

DAS CHORWERK

herausgegeben von Friedrich Blume

Heft 49

GUILLAUME DUFAY

SÄMTLICHE HYMNEN

zu 3 und 4 Stimmen

herausgegeben von Rudolf Gerber

Unveränderte Neuauflage

M O S E L E R V E R L A G W O L F E N B Ü T T E L

Vorwort

Die vorliegende Gesamtausgabe des Dufayschen Hymnenzyklus „per totum annum“ verfolgt einen doppelten Zweck. Zunächst einen praktisch-künstlerischen, der sich auf die entschiedene Wiederbelebung dieser feingliedrigen und klang-schönen Kunstwerke erstreckt. Ihr Schöpfer, der burgundische Großmeister Guillaume Dufay (ca. 1400–1474), ist eines der größten melodischen Genies, das die Musikgeschichte kennt – der „Mozart des 15. Jahrhunderts“, der die schlicht-strengen Weisen der mittelalterlichen Offiziumshymnen in einen bel canto von zarstem Profil umschmilzt und sie, zumeist in der Oberstimme eines dreistimmigen Satzes, in liedhaft-chansonmäßigem Vortrag „schönheitlich“ darstellt. Der Geist, der uns aus diesen kleinen Kostbarkeiten entgegenweht, ist der Geist der Frührenaissance, deren Raumempfinden und sinnliche Bewußtheit man in der Melodie-, Klang- und Satzgestaltung dieser Hymnenkompositionen in hohem Maße ausgeprägt findet. Der Meister, der zu gleicher Zeit die klanggewaltige gotische Motette noch zu gestalten vermochte, hat mit diesen, die musikalische Renaissance ankündigenden liedhaften Gebilden Kunstwerke von höchster Intimität geschaffen, in denen burgundisch-französische Eleganz und italienischer Klangsinn eine bewundernswürdige künstlerische Einheit eingegangen sind. Wie die deutsche Liedkunst des 15. Jahrhunderts in enger Berührung mit der burgundischen Chanson des Dufay-Zeitalters steht, so läßt sich nun auch ein Zusammenhang wahrnehmen zwischen diesen genialen Frühwerken des großen Burgunders und den deutschen Hymnensätzen, wie sie uns etwa im Glogauer Liederbuch und späterhin noch im Leipziger Apel-Kodex (vgl. die Auswahl in Heft 32 des Chorwerks) entgegentreten.

Damit wird das Interesse auf die geschichtliche Seite dieser Veröffentlichung gelenkt, deren weiterer Zweck ein wissenschaftlicher ist¹⁾. Dufaysche Hymnen, soweit sie die Trienter Codices überliefern, sind zwar bereits vor längerer Zeit in den „Denkmälern der Tonkunst in Österreich“, Jahrg. VII und XXVII, 1. Teil erschienen. Doch handelt es sich hier nur um einen Bruchteil der Hymnensätze des Meisters, die außerdem in vielen Fällen schon deshalb nicht in einer einwandfreien, fehlerlosen Fassung vorgelegt werden konnten, weil die Herausgeber in der Hauptsache die oft unzuverlässigen Trienter Lesarten zugrunde legten und die Konkordanzen in andern Quellen außer acht ließen. Die vorliegende Ausgabe stützt sich hingegen auf sämtliche erreichbaren Quellen (s. u.), in denen Dufay-Sätze vermutet wurden²⁾. Dabei ergab sich – neben mancherlei kleineren Varianten, die der Revisionsbericht auszugsweise mitteilt – die überraschende Tatsache, daß die Dufayschen Kompositionen nicht nur in zeitgenössischen Quellen vor, um und nach 1450 auftauchen, sondern sogar (mit wenigen Ausnahmen) um 1500 in der päpstlichen Kapelle in Rom, für die sie um das Jahr 1430 geschrieben worden waren, noch einmal „aufgelegt“ werden (Codex 15 der Cappella Sistina), und zwar teils in Übereinstimmung mit den Originalfassungen, teils „auf neu bearbeitet“, wobei sich die verantwortlichen Bearbeiter auch „historisch“ gebärden und neben die originale Dreistimmigkeit mancher Sätze eine neukomponierte Fauxbourdonfassung setzen. Über Einzelheiten gibt der Revisionsbericht Aufschluß. Es ist jedenfalls von höchster Bedeutung und geradezu einzigartig, in dieser historischen Ferne das Schicksal von Kunstwerken über sieben Jahrzehnte hinweg verfolgen und ihr Hineinwirken in eine neue Zeit in diesem Umfang beobachten zu können³⁾.

Angesichts des großen Zeitraums, in dem die Hymnensätze lebendig waren, ist es begreiflich, daß die Textierungsfrage bzw. die klangliche Darstellung wechselnd gehandhabt wurden. In den älteren Quellen (d. h. vor 1500) ist die Oberstimme textiert, während die Unterstimmen textlos, allenfalls mit Textmarken versehen sind, wodurch eine vokale Ausführung des choralen Diskants (in Nr. 5 und 17 der choralen Mittelstimme) und eine instrumentale der Gegenstimmen (Blockflöte, Gambe, Bratsche, Fagott in beliebiger, jedoch möglichst kontrastreicher Gruppierung) nahegelegt wird. Dieser älteren Praxis tritt um 1500 in RS die jüngere Praxis der Durchtextierung aller Stimmen entgegen. Um auch diese a cappella-Vortragsart im heutigen Gebrauch zu ermöglichen, wurden sämtliche Hymnen der Neuausgabe in allen Stimmen textiert, auch diejenigen, die nicht in RS vorkommen (Nr. 8, 16, sowie Anhang Nr. 1, 2, 4, 5a, 8⁴⁾). Gleichwohl dürfte der gemischt vokal-instrumentalen Ausführung, da dies die ursprüngliche, von Dufay beabsichtigte Klangform ist, der erste Platz einzuräumen sein. Fauxbourdonsätze wird man jedoch stets am zweckmäßigsten rein a cappella vortragen, da hier eine klangliche Aufspaltung (vokal-instrumental) der stilistischen Gleichartigkeit der einzelnen Stimmen zuwiderlaufen würde.

Da der Hymnenvortrag dem Alternativprinzip unterliegt, so werden in der Regel die ungeradzahligen Strophen einstimmig choraliter, die geradzahligen mehrstimmig figuraliter vorgetragen. In Ausnahmefällen sind diese Funktionen auch vertauscht. Von den älteren Quellen zeigen nur BL und Mod.B diese Strophenverteilung, die übrigen Handschriften bringen durchweg nur eine Strophe, meist die erste, seltener die zweite (unter dem Diskant), während die einstimmige Hymnenmelodie vollkommen fortfällt (bis auf einige Sätze in Tr). Die vorliegende Neuausgabe stellt jeweils die Melodie mit der ersten Strophe dem Figuralsatz voran, dem seinerseits die zweite Strophe (in Nr. 15 ausnahmsweise die dritte) zugeordnet ist. Auch im 16. Jahrhundert ist die liturgische Praxis des Hymnenvortrags durch das Alternativprinzip gekennzeichnet, nur treten hier an die Stelle eines gleichbleibenden Figuralsatzes mehrere Tonsätze von verschiedenem Gepräge. Dieser Typus des quasi durchkomponierten Hymnus, der zwar auch schon in burgundischer Zeit in Ansätzen erkennbar ist, findet sich zum erstenmal voll ausgebildet in RS, das somit auch in dieser Hinsicht seine geschichtliche Bedeutung bekundet.

Die zyklische Zusammenstellung der Tonsätze nach der Ordnung im Kirchenjahr ist bereits in den primären Handschriften BL und Mod.B sowie RS durchgeführt, und wird in unserer Ausgabe unter Heranziehung sämtlicher echten Dufay-Hymnen vervollständigt. Die Nummern 1–12 umfassen dabei das Proprium de Tempore, 13–18 das Proprium de Sanctis, 19–21 das Commune Sanctorum. Der Anhang verzeichnet neben jüngeren Bearbeitungen Dufayscher Sätze solche Kompositionen, die offenbar fälschlich Dufay zugeschrieben wurden (Anhang Nr. 1, 2, 8).

¹⁾ In diesem Zusammenhang soll nur auf die Hauptfragen kurz hingewiesen werden. Einzelheiten bringt meine demnächst abgeschlossene „Geschichte der Hymnenkomposition im 15. Jahrhundert“.


²⁾ Für die Überlassung von Photokopien bin ich den Herren Prof. Higiní Anglès (Barcelona, z. Zt. München) und Prof. Dr. Heinrich Besseler (Heidelberg) zu wärmstem Danke verpflichtet.

³⁾ Folgende Dufay-Sätze sind in den Hymnenzyklus des Codex 15 der Cappella Sistina nicht aufgenommen worden: a) der Michaelishymnus „Tibi Christe, splendor patris“ (Fauxbourdonsatz), dessen einzige Quelle BL 308 derart unleserlich ist, daß auch die vorliegende Ausgabe auf eine Wiedergabe verzichten mußte, b) der Himmelfahrtshymnus „Jesu nostra redemptio“ (Nr. 8), c) der Franziskushymnus „Proles de caelo“ (Nr. 16), bei dem die Echtheitsfrage noch nicht restlos geklärt ist. Delacroix (La Maîtrise de Cambrai, S. 91) nennt ferner noch einen Marienhymnus „O quam glorifica luce coruscas“ aus dem Jahre 1463 (also nicht zu dem römischen Zyklus gehörend), der aber quellenmäßig nicht weiter zu belegen ist.

⁴⁾ Im allgemeinen wird man eine Frauenstimme und zwei Männerstimmen zur Ausführung heranziehen (einfach oder mehrfach besetzt). Doch ergeben sich auch einige Frauentertette und, bei sinngemäßer Transposition in die tiefere Quart oder Quint, die man bedenkenlos vornehmen kann, Männerterzette.

An technischen Einzelheiten hinsichtlich der Einrichtung der Hymnensätze in der vorliegenden Ausgabe ist einiges zu bemerken. Die Stimmenfolge ist in jedem Tonsatz: Diskant, Contra, Tenor. In Fauxbourdonansätzen ist die ergänzte Contrastimme klein gestochen. Die Schlüsselsetzung bei ein und demselben Tonsatz innerhalb verschiedener Handschriften wechselt gelegentlich, Varianten werden jedoch nicht besonders vermerkt. Auch offensichtliche Fehler in den Handschriften, unwesentliche Abweichungen in den Klauseln, abweichende Ligaturen u. a. werden im einzelnen nicht namhaft gemacht. Hinsichtlich der Mensur ist das *Tempus perfectum* für die Dufay-Hymnen besonders charakteristisch, wobei jedoch das Mensurzeichen in den älteren Quellen nur ausnahmsweise vorgezeichnet ist. Für die Übertragung gilt: $\circ \diamond = \frac{3}{4}$. Zu den Ausnahmen gehören: Φ (Nr. 14), in der Übertragung: $\Phi \diamond = \frac{3}{8}$, ferner: \mathcal{C} (Nr. 16), in der Übertragung: $\mathcal{C} \diamond = \mathcal{C} \overset{\rho}{\rho}$. Im Anhang Nr. 1 wurde $\mathcal{C} \diamond = \mathcal{C} \overset{\rho}{\rho}$ gesetzt, schließlich: \mathbb{C} (Nr. 4), in der Übertragung: $\mathbb{C} \diamond = \mathbb{C} \overset{\rho}{\rho}$.

Revisionsbericht¹⁾

- 1) BL 292, Mod.B fol. 1, Tr 4416, Mü fol. 85', RS fol. 4.
Veröff. DTÖ VII, 161. RS besitzt T. 12 im Diskant die Subsemitoniumklausel, T. 15 im Tenor h (statt b). Hingegen wurde im Tenor T. 16, 2. Viertel die Fassung RS gewählt (ältere Hdss. ohne g).
- 2) BL 294, Mod.B fol. 1'/2, Tr 1493, MC 295, RS fol. 5'/6.
Veröff. DTÖ VII, 160 Nr. 3. – Die primäre Überlieferung (BL, Tr, MC, RS) zeigt einen Fauxbourdonansatz, während Mod.B einen etwas ungelenten, wohl kaum von Dufay herrührenden Contra besitzt, der in Verbindung mit dem originalen Diskant-Tenorgestüt einen obligaten 3stg. Satz mit einigen klanglichen Härten bildet. Die Stimmenkombinationen sind daher: 1, 2, 4 oder 1, 3, 4. Wählt man die Fassung Mod.B (1, 3, 4), so muß man folgende, in dieser Handschrift getroffene Abänderungen berücksichtigen: T. 2, 2. Viertel muß es im Tenor heißen: , T. 7, 1. Viertel im Diskant d' (statt der Choralnote e!), die Dissonanz auf dem 2. Viertel wird nicht behoben. MC übernahm diese Varianten, obwohl hier der Fauxbourdonansatz vorliegt, bei dem Abänderungen nicht erforderlich waren. Der originale Fauxbourdonansatz findet sich übrigens auch BL 306 und RP fol. 182 zu dem Allerheiligenhymnus „Christe redemptor omnium conserva“, was dadurch möglich war, daß beide Hymnen auf dieselbe Melodie gesungen werden.
- 3) BL 295, Mod.B fol. 3'/4, Tr 1583, RS fol. 9'/10.
Veröff. DTÖ VII, 162. – Auf die Varianten bzw. Fehler in Tr Contra T. 2, 3, 5, 15 und Diskant T. 14 sei summarisch hingewiesen. Derselbe Satz findet sich in Mod.B fol. 2'/3 auch zu dem Weihnachtshymnus „A solis ortus“ (ad Laudes), auf den der Tonsatz indessen nicht ursprünglich komponiert, auch nicht von Dufay zugepaßt sein dürfte.
- 4) Mod.B fol. 6, RS fol. 18'/19.
Veröff. von A. Schering, Musikgeschichte in Beispielen Nr. 38. Die gleichnamige Komposition aus MC 297, die als Anhang Nr. 1 mitgeteilt ist, wird im Original Dufay zugeschrieben, dem sie jedoch nicht zugehören dürfte. Es handelt sich offenbar um eine italienische Arbeit aus der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts, die wegen ihrer anfänglichen Verwandtschaft mit Dufays Satz (Diskant!) die Annahme von Dufays Autorschaft bewirkt haben mochte.
- 5) Ca fol. 157', Mod.B fol. 5', MC 298, RS fol. 15'/16.
Da hier die Hymnenweise in der Mittelstimme (Contra) liegt, erfolgte auch die einstimmige Choralnotierung auf a (nicht, wie im Original, auf d). Die Neuausgabe folgt der Überlieferung in Ca, das in T. 1/2 in Tenor und Contra die bessere Lesart zeigt. Ca besitzt noch ein figurales „Amen“, auf dessen Wiedergabe hier verzichtet wurde.
- 6) Ca fol. 258', Tr 1428, Mod.B fol. 6'/7, MC 299, RS fol. 20'/21 und 22'/23.
Veröff. DTÖ VII, 168. – Der Satz steht in Ca und Tr in der tieferen Quarte. Alle Quellen außer MC besitzen noch ein kurzes figurales „Amen“, das hier nicht aufgenommen wurde. – RS fol. 20' bringt zu dem Dufay-Diskant noch einen Fauxbourdonton, der vermutlich bereits in Mod.B dem obigen Satz beigefügt ist (das Blatt konnte nicht eingesehen werden). Der daraus zu bildende Fauxbourdonansatz ist als Fassung b wiedergegeben. Varianten (Fassung a betreffend): MC im Diskant beim Übergang von T. 1 zu 2: f/a (statt g/b), im Tenor T. 5, 2./3. Viertel: f/g, ebenda T. 17, 4. Achtel d (statt f), im Contra T. 16, 2. Note g (statt h). Das h an dieser Stelle ist in der transponierten Ca-Fassung (hier fis) besonders hervorgehoben. – Nach Tr muß im Contra T. 7 das letzte Achtel a heißen, T. 8 das letzte Viertel g (ohne f), T. 14 das letzte Achtel d (statt c).
- 7) Mod.B fol. 7'/8, Tr 744/745, RS fol. 23'/24.
Veröff. DTÖ VII, 159. – Die Neuausgabe transponiert den Satz in die höhere Quarte. Mod.B bringt noch einen Fauxbourdonansatz (vgl. Fassung b) auf die geradzähligen Strophen, der in Tr in abgewandelter Form erscheint (DTÖ VII, 159), in RS dagegen nicht mehr auftaucht. – T. 13 (Fassung a) ist der Zusammenklang auf dem 3. Achtel durch sämtliche Quellen bestätigt.
- 8) BL 298, Mod.B fol. 8'/9.
In diesem Zusammenhang sei auf einen andern, nur in nordischen Ländern komponierten Himmelfahrtshymnus hingewiesen, auf das „Festum nunc celebre“. Eine Komposition dieses Hymnus erscheint anonym in Tr 151, unter Dufays Namen hingegen in Mü fol. 151'. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist jedoch dieser etwas manieristische Satz nicht von Dufay, u. a. sprechen die Duopartien in der 3. Großzeile mit der Aufteilung der choralführenden Stimme gegen Dufays Hymnenstil. Der Satz ist im Anhang Nr. 8 abgedruckt.
- 9) BL 299, FM fol. 5'/6, Mod.B fol. 9'/10, RP fol. 184, Tr 1389, 1823 (hier ohne Contra), Mü fol. 55 (in der tieferen Quarte, Contra unvollständig), MC 305, RS fol. 29'/30.
Veröff. DTÖ VII, 167. K. Dèzes, Messen- und Motettensätze des 15. Jahrhunderts (Bärenreiter) Nr. 4, J. Wolf, Sing- und Spielmusik (Wissenschaft und Bildung) S. 37.

¹⁾ Die Ordnungszahl zeigt die Nummer des betr. Hymnus an, darauf folgen die Quellen und Einzelbemerkungen.

Abkürzungen für die Handschriften:

BL = Bologna, Liceo musicale Codex 37.

BU = Bologna, Bibl. Univ. Codex 2216.

Ca = Cambrai, Bibl. Municipale Codex 32.

FM = Florenz, Bibl. Naz. Magl. XIX 112 bis.

MC = Monte Cassino 871 (Photokopie in Barcelona, Bibl. de Catal.).

Mod.B = Modena, Bibl. Estense Cod. lat 471.



Mü = München, Staatsbibl. Codex 3232 a.

RP = Rom, Archivio di San Pietro B 80.

RS = Rom, Cappella Sistina Codex 15.

Tr = Trienter Codices (nach Nummern zitiert).

RP und RS haben kein Schlüssel- \flat im Tenor und Contra, Mü und MC sind (besonders im Contra) reichlich fehlerhaft. — RS fol. 29' versieht den Dufayschen Diskant noch mit einem neuen Fauxbourdontenor, auf dessen Wiedergabe jedoch hier verzichtet wurde.

- 10) BL 300, Mod.B fol. 11'/12, Tr 1376, RP fol. 184', MC 309, RS fol. 32'/33.
Veröff. DTÖ VII, 164. — RP besitzt im Tenor kein Schlüssel- \flat , RS dgl. in Tenor und Contra. RS im Diskant T. 12, 27 melodische Klauselvereinfachung.
- 11) BL 302, Mod.B fol. 10'/11, Tr 1584, RS fol. 34'/35.
Veröff. von F. X. Haberl in Vj. f. MW. I (Beilage S. 13) und DTÖ VII, 165 In diesem Zusammenhang sei der im Anhang Nr. 2 wiedergegebene „Pange lingua“-Satz Tr 1578 (veröff. DTÖ XXVII, 1, S. 29) genannt, der im Index des Trienter Codex 92 ebenfalls Dufay zugeschrieben ist. Alle Anzeichen sprechen dafür, daß man es hier mit einem Pseudo-Dufay zu tun hat. Möglicherweise handelt es sich um die Arbeit eines Trienter Musikers, der sich dazu durch den echten Dufay-Satz hat inspirieren lassen.
- 12) BL 304, Mod.B fol. 14'/15, RS fol. 69'/70.
Tenor T. 2, 2. Viertel h (statt b) in RS. — RS fol. 68'/69 bringt außerdem Dufays Diskant mit einem neuen Fauxbourdontenor (wie oben Nr. 9), und fol. 69'/70 wird dieses Diskant-Tenorgerüst einem 4stg. Satz zugrunde gelegt, der als Nr. 3 im Anhang abgedruckt ist. Auf eine besondere Rekonstruktion des Fauxbourdontensatzes wurde verzichtet, Diskant und Tenor lassen sich aus dem 4stg. Satz heraus leicht zum Fauxbourdontensatz vervollständigen. Im Original (RS fol. 69'/70) ist der 4stg. Satz eine Quarte tiefer.
- 13) BL 309, Mod.B fol. 12'/13, Tr 1585, RS fol. 37'/38.
Veröff. DTÖ VII, 167.
- 14) BL 310, Mod.B fol. 13'/14, RP fol. 186, RS fol. 39'/40 und 41'/42.
- 15) BL 305, BU fol. 13, Mod.B fol. 4'/5, Mü fol. 81, RS fol. 42'/43.
Es handelt sich hier primär um einen Fauxbourdontensatz, der zu Diskant und Tenor einen zu improvisierenden Contra erfordert (so in BU und Mü). Dufay fügte jedoch dem Diskant-Tenorgerüst noch einen „Contra sine Fauxbourdon“ hinzu (BL, Mod.B, RS), so daß der Satz auch als real dreistimmiger musiziert werden kann. Die Stimmenkombinationen sind daher folgende: 1, 2, 4 oder 1, 3, 4. — Der Choral ist nach BL wiedergegeben, die Diskantklauseln in T. 12, 18, 21 jedoch nach RS. Die originalen Klauseln vgl. Anhang Nr. 4 (s. u.). Das \flat im Tenor T. 20 nur in RS.
In diesem Zusammenhang ist der von A. Orel in DTÖ XXVII, 1, S. 22 veröffentlichte „Ave maris“-Satz Tr 1579 zu erwähnen. Das Original besteht hier lediglich aus Tenor und Contra, von denen jener die Überschrift trägt: „super ‚Ave maris‘, Dufay sine Fauxbourdon“. Orel hält beide Stimmen für Dufaysches Erzeugnis und komponiert die „Ave maris“-Melodie als Diskant hinzu. In Wirklichkeit handelt es sich jedoch um zwei neu komponierte Tenöre eines Trienter Musikers, die mit dem Dufayschen „Ave maris“-Diskant, wie er in BL usw. vorliegt, in der Weise zu verbinden sind, wie es in Anhang Nr. 4 geschehen ist. Wie man sieht, hat der Trienter Komponist die Takte 5—9 des Dufay-Tenors übernommen. Ähnlich verfuhr man, wie verschiedene Beispiele im Anhang zeigen, um 1500 in der päpstlichen Kapelle, wo zu Dufayschen Choraldiskanten neue Tenöre komponiert wurden.
- 16) Mod.B fol. 21/20'.
Der Satz, dessen Zuweisung an Dufay (trotz Signierung) nicht mit unbedingter Sicherheit erfolgen kann, ist im Tenor T. 14—21 fehlerhaft überliefert. Die Übertragung an dieser Stelle hat nur provisorischen Charakter.
- 17) BL 307, Mod.B fol. 15'/16, Tr 781, 1448, 1580, MC 328, RS 50'/51.
Veröff. DTÖ VII, 160, Nr. 2 und bei K. Dèzes a. a. O. Nr. 3. Da der Choral in der Mittelstimme (Contra) liegt, erfolgte die einstimmige Melodienotierung von c, nicht, wie im Original, von f aus. Bemerkenswert ist, daß der Satz in RS fol. 7'/8 auch zu einer Strophe des Weihnachtshymnus „Christe redemptor omnium ex patre“ (in der tieferen Quarte) benutzt wird, wie ja bereits umgekehrt der originale Satz dieses Weihnachtshymnus auch auf den gegenwärtigen Allerheiligentext Anwendung fand (vgl. oben Nr. 2).
- 18) Fassung a (Fauxbourdontensatz): BL 311, Mod.B fol. 17'/18; FM fol. 11, Mü fol. 71 u. 73, RS fol. 53', FM schreibt im Tenor ein Schlüssel- \flat vor.
Fassung b (reale Dreistimmigkeit): BL 311, Mod.B fol. 17'/18, RP fol. 189', Mü fol. 71 u. 73, RS fol. 53'/54 u. 55'/56.
- 19) BL 312, Mod.B fol. 19', RS fol. 56'.
Dufays Choraldiskant ist späterhin noch mit je zwei selbständigen Tenören versehen worden:
a) RP fol. 187' = Anhang Nr. 5a. b) RS fol. 56'/57 = Anhang Nr. 5b.
Dufay selbst hat den ursprünglichen Fauxbourdontensatz, wie er in BL und Mod.B vorliegt, auch mit dem Hymnus „Jesu Corona virginum“ (In Festo unius Virginis) verbunden: BL 316, Mod.B fol. 20', RS fol. 67'. Auch in Verbindung mit diesem Text ist Dufays Choraldiskant in der päpstlichen Kapelle späterhin neu kontrapunktiert worden:
a) RS fol. 66'/67 verbindet den Dufaydiskant mit zwei neuen Tenören = Anhang Nr. 7a.
b) RS fol. 67'/68 fügt das originale Diskant-Tenorgerüst in einen 4stg. Satz ein, dessen Alt und Baß um 1500 neu hinzukomponiert sind = Anhang Nr. 7b (Orig. kleine Terz tiefer).
- 20) BL 313, Mod.B fol. 18'/19, Tr 1581: RS fol. 58'/59.
Veröff. DTÖ VII, 166. — Tr im Contra T. 2, 3. Viertel: c'/h, im Diskant T. 17:  RS im Tenor T. 23, 3. Viertel h (statt b), dgl. Diskant T. 24, T. 29 letzte Triole e c d, dazu im Contra zwei  g/h (statt Achtel g).
- 21) BL 314, Mod.B fol. 20, Tr 1582, RS fol. 62'.
Veröff. DTÖ VII, 163. — Dufays Choraldiskant ist auch in diesem Falle in RS fol. 62'/63 u. 63'/64 mit zwei neuen Tenören zu einem real 3stg. Satz verbunden worden: Anhang Nr. 6.

Gießen, im September 1937

Rudolf Gerber

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite		Seite
Ad coenam agni.....	10	Conditor alme siderum	5	O lux beata trinitas.....	13
A solis ortus cardine.....	6	Deus tuorum militum.....	22, 29	Pange lingua gloriosi.....	14, 26
Audi benigne conditor.....	8	Exultat caelum laudibus	20	Profes de caelo	19
Aurea luce.....	17	Festum nunc celebre.....	32	Sanctorum meritis.....	23
Aures ad nostras deitatis preces.....	7, 25	Hostis Herodes impie.....	6	Urbs beata Jerusalem.....	15, 27
Ave maris stella.....	18, 28	Jesu corona virginum.....	30	Ut queant laxis.....	16
Christe redemptor omnium conserva.....	20	Jesu nostra redemptio.....	11	Veni creator spiritus	12
Christe redemptor omnium ex patre.....	5	Iste confessor.....	24, 30	Vexilla regis prodeunt	8

1. In Adventu Domini

Con - di - tor al - me si - de - rum, æ - ter - na lux cre - den - ti - um,
 Gott — Schöp - fer, hoch am Ster - nen - zell, du ew' - ges Licht der Glau - bens - schar,

Chri - ste, red - em - ptor o - mni - um, ex - au - di pre - ces sup - pli - cum.
 Chri - ste, Er - lö - ser al - ler Welt, er - hör der Dei - nen fromm Ge - bet.

Qui con - do - lens in - te - ri - tu mor - tis per - i - re sæ - cu -
 Mit Schmer - zen sahst du un - ter - gehn in To - des - nacht der Mensch - heit

Qui con - do - lens in - te - ri - tu mor - tis per - i - re sæ - cu -
 Mit Schmer - zen sahst du un - ter - gehn in To - des - nacht der Menschheit

Qui con - do - lens in - te - ri - tu mor - tis per - i - re sæ - cu -
 Mit Schmer - zen sahst du un - ter - gehn in To - des - nacht der Menschheit

lum sal - va - sti mun - dum lan - gui - dum, do - nans re - is - re - me - di - um.
 Glanz; da heil - test du die kran - ke Welt und schufst den Sün - dern Lin - de - rung.

lum sal - va - sti mun - dum lan - gui - dum, do - nans re - is - re - me - di - um.
 Glanz; da heil - test du die kran - ke Welt und schufst den Sün - dern Lin - de - rung.

lum sal - va - sti mun - dum lan - gui - dum, do - nans re - is - re - me - di - um.
 Glanz; da heil - test du die kran - ke Welt und schufst den Sün - dern Lin - de - rung.

2. In Nativitate Domini

Chri - ste, red - em - ptor o - mni - um, ex - pa - tre, pa - tris u - ni - ce,
 Chri - ste, Er - lö - ser al - ler Welt, vom Va - ter, Va - ters einz' - ger Sohn,

so - lus an - te prin - ci - pi - um na - tus in - ef - fa - bi - li - ter.
 al - lein von al - lem An - be - ginn, zur Welt ge - bo - ren wun - der - sam.

Contra au Fauxbourdon
 Tu lu - men, tu splen - dor pa - tris, tu spes
 Du groß Licht, du des Va - ters Glanz, du ew' -

Contra sine Fauxbourdon
 Tu lu - men, tu splen - dor pa - tris, tu spes
 Du groß Licht, du des Va - ters Glanz, du ew' -

Tu lu - men, tu splen - dor pa - tris, tu spes
 Du groß Licht, du des Va - ters Glanz, du ew' -

per - en - nis o - mni - um, in - ten - de, quas
ge Hoff - nung al - ler - Well, hab - acht auf das

per - en - nis o - mni - um, in - ten - de, quas
ge Hoff - nung al - ler - Well, hab - acht auf das

per - en - nis o - mni - um, in - ten - de, quas fun -
ge Hoff - nung al - ler - Well, hab - acht auf das Meer

per - en - nis o - mni - um, in - ten - de, quas
ge Hoff - nung al - ler - Well, hab - acht auf das

fun - dunt pre - ces tu - i per - or - bem fa - mu - li.
Meer von Bit - ten, das dei - ner Treu - en Mund ent - strömt.

fun - dunt pre - ces tu - i per - or - bem fa - mu - li.
Meer von Bit - ten, das dei - ner Treu - en Mund ent - strömt.

dunt pre - ces tu - i per - or - bem fa - mu - li.
von Bit - ten, das dei - ner Treu - en Mund ent - strömt.

fun - dunt pre - ces tu - i per - or - bem fa - mu - li.
Meer von Bit - ten, das dei - ner Treu - en Mund ent - strömt.

3. In Epiphania Domini

Ho - stis He - ro - des im - pi - e Chri - stum ve - ni - re quid ti - mes?
Du Feind He - ro - des, tök - ke - reich, Chri - sti Her - an - nahn schreckt dich wohl?

Non e - ri - pit mor - ta - li - a, qui re - gna dat cæ - le - sti - a.
Nicht ei - fert der um Ir - di - sches, der E - wi - ges zu schen - ken hat.

I - bant Ma - gi, quam vi - de - rant, stel - lam
Es ziehn die Wei - sen, zu er - spähn des Ster -

I - bant Ma - gi, quam vi - de - rant, stel -
Es ziehn die Wei - sen, zu er - spähn des

I - bant Ma - gi, quam vi - de - rant, stel -
Es ziehn die Wei - sen, zu er - spähn des

se-quen-tes prae-vi-am, lu-men re-qui-runt lu-mi-ne
nes Glanz, der sie-ge-führt, das Licht er-for-schen sie im Licht

lam-se-quen-tes prae-vi-am, lu-men re-qui-runt lu-mi-ne
Ster-nes Glanz, der sie-ge-führt, das Licht er-for-schen sie im

De-um fa-ten-tur mu-ne-re.
und prei-sen Gott mit Ga-ben reich.

ne Licht, De-um fa-ten-tur mu-ne-re.
und prei-sen Gott mit Ga-ben reich.

4. In Quadragesima

Au-res ad no-stras de-i-ta-tis pre-ces, De-us, in-eli-na pi-e-ta-te
Zei-ge dich gnä-dig un-serm Flehn und Bit-ten, Va-ter, durch dei-ne gro-ße Barm-her-

so-la, sup-pli-cum vo-ta su-sci-pe, pre-ca-mur fa-mu-li tu-i.
zig-keit, emp-fan-ge die de-muts-vol-len Ge-lüb-de dei-ner Ge-treu-en.

Re-spi-ce cle-mens so-li-o de san-cto
Blick auf uns gü-tig von dem Him-mels-thro-ne

Re-spi-ce cle-mens so-li-o de san-cto
Blick auf uns gü-tig von dem Him-mels-thro-ne

vul-tu se-re-no, lam-pa-das il-lu-stra lu-mi-
freund-lich und mil-de, un-ser Licht ent-zün-de an dei-

vul-tu se-re-no, lam-pa-das il-lu-stra lu-mi-
freund-lich und mil-de, un-ser Licht ent-zün-de an dei-

15

ne tu - o, te - ne - bras de - pel - le pe - cto-re no - - - stro.
 nem Gei - ste, verscheuch al - le Sor - gen von un-tern Her - - - zen.

ne tu - o, te - ne - bras de - pel - le pe - cto-re no - - - stro.
 nem Gei - ste, ver - scheuch al - le Sor - gen von un-tern Her - - - zen.

ne - tu - o, te - ne - bras de - pel - le pe - cto-re no - - - stro.
 nem - Gei - ste, ver - scheuch al - le Sor - gen von un-tern Her - - - zen.

5. In Quadragesima

Au - di, be - ni - gne con - di - tor, no - stras pre - ces cum fle - ti - bus
 Ver - nimm, o lie - ber Her - re Gott, all uns - re Bit - ten, uns - re Not

in hoc sa - cro ie - iu - ni - o fu - sas qua - dra - ge - na - ri - o.
 in die - ser heil - gen Fa - sten - zeit, die uns dein her - bes Leid ge - beut.

5

Scru - ta - tor al - me - cor - di - um, in - fir - ma tu - scis vi - ri - um,
 Er - for - scher al - ler - Sinn und Herz, die Schwä - chen kennst du al - ler - wärts,

Scru - ta - tor al - me - cor - di - um, in - fir - ma tu - scis vi - ri - um,
 Er - for - scher al - ler - Sinn und Herz, die Schwä - chen kennst du al - ler -

Scru - ta - tor al - me - cor - di - um, in - fir - ma tu - scis vi - ri - um,
 Er - for - scher al - ler - Sinn und Herz, die Schwä - chen kennst du al - ler wärts,

10

15

ad te re - ver - sis ex - hi - be re - mis - si - o - nis gra - ti - am.
 den zu dir Fluch - ten - den ge - währ Be - frei - ung von der Sün - den - last.

um, ad te re - ver - sis ex - hi - be re - mis - si - o - nis gra - ti - am.
 wärts, den zu dir Fluch - ten - den ge - währ Be - frei - ung von der Sün - den - last.

ad te re - ver - sis ex - hi - be re - mis - si - o - nis gra - ti - am.
 den zu dir Fluch - ten - den ge - währ Be - frei - ung von der Sün - den - last.

6. In Tempore Passionis

Ve - xil - la re - gis pro - de - unt, ful - get cru - cis my - ste - ri - um,
 Die Kö - nigs - fah - nen wehn vor - an, es blinkt des Kreu - zes Wun - der - schein,

quo car - ne car - nis con - di - tor su - pen - sus est pa - ti - bu - lo.
 an dem der Schöp - fer al - ler Welt im Fleisch für uns ge - op - fert ward.

a)

Quo vul - ne - ra - tus in - su - per dies mu - cro - ne
 Und Wun - den trägt er ü - ber - dies vom Schnei - de -

Quo vul - ne - ra - tus in - su - per dies mu - cro - ne
 Und Wun - den trägt er ü - ber - dies vom Schnei - de -

di - ro lan - ce æ, ut nos la - va - ret cri - mi -
 teil des schar - fen Speers, daß er von Sünd uns wa - sche

di - ro lan - ce æ, ut nos la - va - ret cri - mi -
 teil des schar - fen Speers, daß er von Sünd uns wa - sche

ne di - ro lan - ce æ, ut nos la - va - ret cri - mi -
 de - teil des schar - fen Speers, daß er von Sünd uns wa - sche

ne, ma - na - vit un - da et san - gui - ne.
 rein, ver - goß er Was - ser und teu - res Blut.

mi - ne, ma - na - vit un - da et san - gui - ne.
 sche rein, ver - goß er Was - ser und teu - res Blut.

ne, ma - na - vit un - da et san - gui - ne.
 rein, ver - goß er Was - ser und teu - res Blut.

b)

Ve - xil - la re - gis pro - de - unt, ful - get cru -
 Die Kö - nigs - fah - nen wehn vor - an, es blinkt des

Ve - xil - la re - gis pro - de - unt, ful - get cru -
 Die Kö - nigs - fah - nen wehn vor - an, es blinkt des

Ve - xil - la re - gis pro - de - unt, ful - get cru -
 Die Kö - nigs - fah - nen wehn vor - an, es blinkt des

cis my - ste - ri - um, quo car - ne car - nis con - di -
 Kreu - zes Wun - der - schein, an dem der Schöp - fer al - ler

cis my - ste - ri - um, quo car - ne car - nis con - di -
 Kreu - zes Wun - der - schein, an dem der Schöp - fer al - ler

cis my - ste - ri - um, quo car - ne car - nis con - di -
 Kreu - zes Wun - der - schein, an dem der Schöp - fer al - ler

tor su - spen - sus est pa - ti - bu - lo.
Welt im Fleisch für uns ge - op - fert ward.

tor su - spen - sus est pa - ti - bu - lo.
Welt im Fleisch für uns ge - op - fert ward.

tor su - spen - sus est pa - ti - bu - lo.
Welt im Fleisch für uns ge - op - fert ward.

7. In Resurrectione Domini

Ad cœ - nam a - gni pro - vi - di, et sto - lis al - bis can - di - di
Zum Mahl des gott - ge - woll - ten Lamms, in strah - len - des Ge - wand ge - hüllt

post trans - i - tum ma - ris ru - bri Chri - sto ca - na - mus prin - ci - pi.
weit hin - ter uns das Ro - te Meer be - sin - gen Chri - stum wir als Herrn.

a)

Cu - ius cor - pus san - ctis - si - mum in a - ra
Sein Kör - per, hehr - stes Hei - lig - tum, ward aus - ge -

Cu - ius cor - pus san - ctis - si - mum in a - ra
Sein Kör - per, hehr - stes Hei - lig - tum, ward aus - ge -

Cu - ius cor - pus san - ctis - si - mum in a - ra
Sein Kör - per, hehr - stes Hei - lig - tum, ward aus - ge -

cru - cis tor - ri - dum, cru - o - re
brannt am Kreu - zes - pfahl, sein ro - sen -

cru - cis tor - ri - dum, cru - o - re
brannt am Kreu - zes - pfahl, sein ro - sen -

cru - cis tor - ri - dum, cru - o - re
brannt am Kreu - zes - pfahl, sein ro - sen -

e - ius ro - se o gu stan - do vi - vi - mus De - o.
farb - nes Blut uns mahnt, nur Gott zu le - ben im - mer - dar.

e - ius ro - se o gu stan - do vi - vi - mus De - o.
farb - nes Blut uns mahnt, nur Gott zu le - ben im - mer - dar.

e - ius ro - se o gu stan - do vi - vi - mus De - o.
farb - nes Blut uns mahnt, nur Gott zu le - ben im - mer - dar.

b)

Ad cœ-nam a-gni pro-vi-di, et sto-lis al-bis can-di-di
 Zum Mahl des gott-ge-woll-ten Lamms, in strah-len-des Ge-wand ge-hüllt

, post trans-i-tum ma-ris ru-bri Chri-sto ca-na-mus prin-ci-pi.
 , weit hin-ter uns das Ro-te Meer, be-sin-gen Chri-stum wir als Herrn.

8. In Ascensione Domini

Je-su, no-stra re-dem-pti-o a-mor et de-si-de-ri-um,
 Je-su, un-ser Kr-lö-ser du, wir lie-ben und er-seh-nen dich,

De-us cre-a-tor o-mni-um, ho-mo in fi-ne tem-po-rum.
 Gott, Schöp-fer al-ler Kre-a-tur und Mensch zu-gleich im Zei-ten-lauf.

Quæ te vi-cit cle-men-
 Welch Mit-leid ü-ber-mann-

- ti-a, ut fer-res no-stra
 - te dich, daß du trugst uns - re

men-ti-a, ut fer-res no-stra
 mann-te dich, daß du trugst uns - re

20

eri - mi - na, cru - de - lem mor - tem pa - ti - ens,
 Mis - se - tal, den Mar - ter - tod du auf dich nahmst,

25 30

ut nos a mor - te tol - le - res?
 um uns vom To - de zu be - frein?

9. In Festo Pentecostes

Ve - ni, cre - a - tor spi - ri - tus, men - tes tu - o - rum vi - si - ta,
 O komm, Gott Schöp - fer, heil - ger Geist, ins Herz der Dei - nen keh - re ein,
 im - ple su - per - na gra - ti - a, quæ tu cre - a - sti - pe - cto - ra.
 er - füll mit höch - ster Gna - de uns, die du er - schufst zu ew' - gem Sein.

5

Qui pa - ra - cli - tus di - ce - ris, do - num De -
 Der du als Trö - ster uns be - kannt, Ge - schenk vom

10 15

i al - tis - si - mi, fons vi - vus, i - gnis, ca -
 höch - sten Got - tes - thron, All - Le - ben, Feu - er, Lie

20

ri - tas, et spi - ri - ta - lis un - cti - o.
 bes - quell und himm - lisch heil - ger Bal - sam - duft.

ri - tas, et spi - ri - ta - lis un - cti - o.
 bes - quell und himm - lisch heil - ger Bal - sam - duft.

ri - tas, et spi - ri - ta - lis un - cti - o.
 bes - quell und himm - lisch heil - ger Bal - sam - duft.

10. In Festo Trinitatis

O lux be - a - ta, tri - ni - tas, et prin - ci - pa - lis u - ni - tas,
 O sel - ges Licht, der Drei - heit Bild, die doch im Grun - de Ein - heit ist,

iam sol re - ce - dit i - gne - us, in - fun - de lu - men cor - di - bus.
 wie dort ent - schwebt der Son - nen - ball, so gie - ße Feu - er uns ins Herz.

5

Te ma - ne lau - dum car - mi - ne,
 Dich frei - sen wir im Mor - gen - graun,

Te ma - ne lau - dum car - mi - ne,
 Dich frei - sen wir im Mor - gen - graun,

Te ma - ne lau - dum car - mi - ne,
 Dich frei - sen wir im Mor - gen - graun,

10

te de - pre - ce - mur ve - spe - re, te
 dich lo - ben wir zur A - bend - zeit, dich

te de - pre - ce - mur ve - spe - re, te
 dich lo - ben wir zur A - bend - zeit, dich

te de - pre - ce - mur ve - spe - re, te
 dich lo - ben wir zur A - bend - zeit, dich

15

20

no - stra sup - plex glo - ri - a per
 rühmt de - mü - tig un - ser in Sang in

no - stra sup - plex glo - ri - a per
 rühmt de - mü - tig un - ser in Sang in

no - stra sup - plex glo - ri - a per
 rühmt de - mü - tig un - ser in Sang in

25

cun - - cta lau - det sæ - - cu - la.
al - - le Zeit und E - - wig - keit.

cun - - cta lau - det sæ - - cu - la.
al - - le Zeit und E - - wig - keit.

cun - - cta lau - det sæ - - cu - la.
al - - le Zeit und E - - wig - keit.

11. In Festo Corporis Christi

8

Pan - ge, lin - gua, glo - ri - o - si cor - po - ris my - ste - ri - um san - gui - nis - que pre - ti - o - si,
Sing, mein Mund, von je - nem Lei - be, der die hehr - sten Wun - der birgt und sein köst - lich Blut be - schrei - be,

8

quem in mun - di pre - ti - um fru - ctus ven - tris ge - ne - ro - si, rex ef - fu - dit gen - ti - um.
das der Welt Er - lö - sung bringt, der, ge - zeugt vom rei - nen Wei - be, sich als Kö - nig selbst hin - gab.

5

No - bis da - tus, no - bis na - tus ex in - ta - cta
Uns ge - ge - ben, uns ge - bo - ren aus der Jung - frau

No - bis da - tus, no - bis na - tus ex in - ta - cta
Uns ge - ge - ben, uns ge - bo - ren aus der Jung - frau

No - bis da - tus, no - bis na - tus ex in - ta - cta
Uns ge - ge - ben, uns ge - bo - ren aus der Jung - frau

10

vir - gi - ne, et in mun - do con - ver - sa -
rei - nem Schoß, zieht er hin auf Er - den - we -

vir - gi - ne, et in mun - do con - ver - sa -
rei - nem Schoß, zieht er hin auf Er - den - we -

vir - gi - ne, et in mun - do con - ver - sa -
rei - nem Schoß, zieht er hin auf Er - den - we -

20

tus, spar - so ver - bi se - mi - ne, su - i mo - ras in -
gen, gießt er aus sein Wort des Heils bis ans En - de sei -

sa - tus, spar - so ver - bi se - mi - ne, su - i mo - ras in -
we - gen, gießt er aus sein Wort des Heils bis ans En - de sei -

tus, spar - so ver - bi se - mi - ne, su - i mo - ras in -
gen, gießt er aus sein Wort des Heils bis ans En - de sei -

26 30

co - la - tus mi - ro clau - sit or - di - ne.
ner Ta - ge, das im Wun - der - glanz er - strahlt.

i mo - ras in - co - la - tus mi - ro clau - sit or - di - ne.
zum Kn - de sei - ner Ta - ge, das im Wun - der - glanz er - strahlt.

in - co - la - tus mi - ro clau - sit or - di - ne.
sei - ner Ta - ge, das im Wun - der - glanz er - strahlt.

12. In Dedicatione Ecclesiae

Urbs be - a - ta Je - ru - sa - lem, di - cta pa - cis vi - si - o, quæ con - stru - i - tur in cæ - lis
Stadt des Glück - kes, Je - ru - sa - lem, die da Frie - dens - au - e heißt, auf - ge - türmt in Him - mels - hö - hen,

vi - vis ex la - pi - di - bus, et an - ge - lis co - ro - na - ta, ut spon - sa - ta co - mi - te.
Le - ben aus den Stei - nen gleißt, und von En - geln rings ge - krö - net wie im bräut - li - chen Ge - leit

5

No - va ve - ni - ens e cæ - lo, nu - pti - a - li tha - la - mo
Pran - gend wie aus Him - mels - hö - hen, für das Braut - ge - mach ge - schmückt,

No - va ve - ni - ens e cæ - lo, nu - pti - a - li tha - la - mo præ -
Pran - gend wie aus Him - mels - hö - hen, für das Braut - ge - mach ge - schmückt, gleicht

No - va ve - ni - ens e cæ - lo, nu - pti - a - li tha - la - mo
Pran - gend wie aus Him - mels - hö - hen, für das Braut - ge - mach ge - schmückt,

10 15

præ - pa - ra - ta ut spon - sa - ta co - pu - le - tur Do - mi - no.
gleicht sie ei - ner hol - den Schön - nen, die von ih - rem Herrn be - glückt.

præ - pa - ra - ta ut spon - sa - ta co - pu - le - tur Do - mi - no.
gleicht sie ei - ner hol - den Schön - nen, die von ih - rem Herrn be - glückt.

præ - pa - ra - ta ut spon - sa - ta co - pu - le - tur Do - mi - no.
gleicht sie ei - ner hol - den Schön - nen, die von ih - rem Herrn be - glückt.

20 25

Pla - te - æ et mu - ri e - ius ex au - ro pu - ris - si - mo.
Ih - re Stra - ßen, ih - re Mau - ern sind aus rein - stem Gold ge - baut.

Pla - te - æ et mu - ri e - ius ex au - ro pu - ris - si - mo.
Ih - re Stra - ßen, ih - re Mau - ern sind aus rein - stem Gold ge - baut.

Pla - te - æ et mu - ri e - ius ex au - ro pu - ris - si - mo.
Ih - re Stra - ßen, ih - re Mau - ern sind aus rein - stem Gold ge - baut.

13. In Nativitate S. Johannis Baptistæ

Ut que - ant la - xis re - so - na - re fi - bris mi - ra ge - sto - rum fa - mu -
 Könn - ten doch mit fri - scher Keh - le be - sin - gen al - le Ge - treu - en dei - ne

li tu - o - rum, sol - ve pol - lu - ti la - bi - i re - a - tum, San - cte Jo - han - nes.
 Schöp - fungs - wun - der, tilg al - le Schuld von den ent - weih - ten Lip - pen, Heil - ger Jo - han - nes.

Nun - ti - us cel - so ve - ni - ens o - lym -
 Bo - ten - mund her - ab von der Hoch - burg - drin -

Nun - ti - us cel - so ve - ni - ens o - lym -
 Bo - ten - mund her - ab von der Hoch - burg - drin -

Nun - ti - us cel - so ve - ni - ens o - lym -
 Bo - ten - mund her - ab von der Hoch - burg - drin -

po te pa - tri ma - gnum fo - re na - sci -
 gend, bringt dem Va - ter' dein von der na - hen

po te pa - tri ma - gnum fo - re na - sci -
 gend, bringt dem Va - ter dein von der na - hen

po te pa - tri ma - gnum fo - re na - sci -
 gend, bringt dem Va - ter dein von der na - hen

- tu - rum, no - men et vi - tæ se - ri - em
 Ge - burt, Na - men, Le - bens - weg und dei - nem

tu - rum, no - men et vi - tæ se - ri - em
 Ge - burt, Na - men, Le - bens - weg und dei - nem

tu - rum, no - men et vi - tæ se - ri - em
 Ge - burt, Na - men, Le - bens - weg und dei - nem

ge - ren - dæ or - di - ne pro - mit.
 Ge - schik - ke laut die Ver - kün - dung.

em ge - ren - dæ or - di - ne pro - mit.
 nem Ge - schik - ke laut die Ver - kün - dung.

ren - dæ or - di - ne pro - mit.
 schik - ke laut die Ver - kün - dung.

14. In Festo Ss. Petri et Pauli

Au-re-a lu-ce et de-co-re ro-se-o, lux lu-cis, o-mne per-fu-di-sti sæ-cu-lum,
 Mit gol-de-nem Schein und mit ro-si-gem Schimmer, du Licht des Lichts, ü-ber-flu-test du al-le Welt,

de-co-rans cæ-los in-cli-to mar-ty-ri-o hæ sa-cra di-e, quæ dat re-is ve-ni-am.
 schmüeckest die Him-mel mit herr-li-chem Zeu-gen-tod. Heil sei dem Tag, der al-len Sün-der-n Gna-de bringt.

Ja-ni-tor cæ-li, do-ctor or-bis pa-ri-ter,
 Wäch-ter des Him-mels und du, Leh-rer der Wel-ten,

Ja-ni-tor cæ-li, do-ctor or-bis pa-ri-ter,
 Wäch-ter des Him-mels und du, Leh-rer der Wel-ten,

Ja-ni-tor cæ-li, do-ctor or-bis pa-ri-ter,
 Wäch-ter des Him-mels und du, Leh-rer der Wel-ten,

iu-di-ces sæ-eli, ve-ra mun-di lu-mi-
 Rich-ter der Mensch-heit, ih-re er-hab-nen Leuch-

iu-di-ces sæ-eli, ve-ra mun-di lu-mi-
 Rich-ter der Mensch-heit, ih-re er-hab-nen Leuch-

iu-di-ces sæ-eli, ve-ra mun-di lu-mi-
 Rich-ter der Mensch-heit, ih-re er-hab-nen Leuch-

na, per cru-cem al-ter, al-ter en-se tri-um-
 ten; die ser siegt am Kreuz, je-ner durch das Rich-ter-

na, per cru-cem al-ter, al-ter en-se tri-um-
 ten; die ser siegt am Kreuz, je-ner durch das Rich-ter-

na, per cru-cem al-ter, al-ter en-se tri-um-
 ten; die ser siegt am Kreuz, je-ner durch das Rich-ter-

phans vi-tæ se-na-tum lau-re a-ti pos-si-dent.
 schwert, bei-den ward der Lor-beer als Le-bens-preis zu-teil.

um-phans vi-tæ se-na-tum lau-re a-ti pos-si-dent.
 ter-schwert, bei-den ward der Lor-beer als Le-bens-preis zu-teil.

phans vi-tæ se-na-tum lau-re a-ti pos-si-dent.
 schwert, bei-den ward der Lor-beer als Le-bens-preis zu-teil.

15. In Festis Beatæ Mariæ Virginis

8 A - ve, ma - ris stel - la —, De - i ma - ter al - ma at - que sem - per vir - go —, fe - lix cæ - li por - ta.
 Heil dir, Stern des Mee - res —, Mut - ter Got - tes mil - de, Jung - frau heit und e - wig —, sel - ge Him - mels - pfor - te.

5

Contra au Fauxbourdon

Contra sine Fauxbourdon

Sol - ve vin - cla re - is
 Lös - der Sün - der Fes - seln

Sol - ve vin - cla re - is
 Lös - der Sün - der Fes - seln

Sol - ve vin - cla re - is
 Lös - der Sün - der Fes - seln

Sol - ve vin - cla re - is
 Lös - der Sün - der Fes - seln

10 15

pro - fer lu - men cæ - cis, ma - la no -
 schenk das Licht den Blin - den, un - sern La -

pro - fer lu - men cæ - cis, ma - la no -
 schenk das Licht den Blin - den, un - sern La -

pro - fer lu - men cæ - cis, ma - la no -
 schenk das Licht den Blin - den, un - sern La -

pro - fer lu - men cæ - cis, ma - la no -
 schenk das Licht den Blin - den, un - sern La -

20

stra pel - le , bo - na cun - cta po - sce.
 stern steu - re , Gu - tes nur be - wer - te.

stra pel - le , bo - na cun - cta po - sce.
 stern steu - re , Gu - tes nur be - wer - te.

stra pel - le , bo - na cun - cta po - sce.
 stern steu - re , Gu - tes nur be - wer - te.

stra pel - le , bo - na cun - cta po - sce.
 stern steu - re , Gu - tes nur be - wer - te.

16. De S. Francisco

8 Pro - les de cae - lo pro - di - it; no - vis u - tens pro - di - gi - is
 Vom Him - mel kam der ed - le Sproß, und neu - e Wun - der wirk - te er,

8 cae - lum cae - cis a - pe - ru - it, sic - cis ma - re ve - sti - gi - is.
 den Blin - den schenk - te er das Licht, das Meer er un - ver - seht durch - schritt.

5 Spo - li - a - tis Ae - gyp - ti - is
 Be - siegt hat er der Fein - de - Schar

Be - siegt hat er Ae - gyp - ti - is
 der Fein - de - Schar

Be - siegt hat er Ae - gyp - ti - is
 der Fein - de - Schar

10 trans - it di - ves, sed pau - pe - ris
 der Rei - che, den der Ar - mut Kleid

is Schar, trans - it di - ves, sed pau - pe - ris
 der Rei - che, den der Ar - mut Kleid

trans - it di - ves, sed pau - pe - ris
 der Rei - che, den der Ar - mut Kleid

15 nec rem - vel no - men per - di -
 bei al - lem Reich - tum dau - ernd

nec rem - vel no - men per - di -
 bei al - lem Reich - tum dau - ernd

rem - vel no - men per - di -
 al - lem Reich - tum dau - ernd

35 dit, fa - ctus fe - lix pro mi - se - ris.
 ziert, den Sün - dern ist er Glück und Heil.

dit, fa - ctus fe - lix pro mi - se - ris.
 ziert, den Sün - dern ist er Glück und Heil.

dit, fa - ctus fe - lix pro mi - se - ris.
 ziert, den Sün - dern ist er Glück und Heil.

17. In Festo Omnium Sanctorum

Chri - ste, re - dem - ptor o - mni - um, con - ser - va tu - os fa - mu - los,
 Chri - ste, Er - lö - ser al - ler Welt, be - hü - te dein ge - treu - es Völk,

be - a - tae sem - per vir - gi - nis pla - ca - tus san - ctis pre - ci - bus.
 laß durch der heil - gen Jung - frau Flehn und heiß Ge - bet be - sänft - gen dich.

Be - a - ta quo - que a - gmi - na cae - le - sti - gen
 Auch ihr, be - glück - te Him - mels - scharn der sel - gen

Be - a - to quo - que a - gmi - na cae - le - sti - gen
 Auch ihr, be - glück - te Him - mels - scharn der sel - gen

um spi - ri - tu - um, pra - te - ri - ta, pra - sen - gang -
 Gei - ster, won - ne - voll, wehrt ab von uns ver - gang -

sti - um spi - ri - tu - um, pra - te - ri - ta, pra - sen - gang -
 gen Gei - ster, won - ne - voll, wehrt ab von uns ver - gang -

um spi - ri - tu - um, pra - te - ri - ta, pra - sen - gang -
 Gei - ster, won - ne - voll, wehrt ab von uns ver - gang -

- ti a, fu - tu - ra ma - la pel - li - te.
 nes Leid, vor al - lem künfst - gen uns be - wahr.

ti - a, fu - tu - ra ma - la pel - li - te.
 nes Leid, vor al - lem künfst - gen uns be - wahr.

sen - ti - a, fu - tu - ra ma - la pel - li - te.
 gang - nes Leid, vor al - lem künfst - gen uns be - wahr.

18. In Festis Apostolorum

Ex - sul - tet cae - lum lau - di - bus, re - sul - tet ter - ra gau - di - is,
 Jauchz' Him - mel auf mit lau - tem Schall, daß es auf Er - den wi - der - hall,

A - po - sto - lo - rum glo - ri - am sa - era ca - nunt so - le - mni - a.
 zu der A - po - stel Lob und Ruhm er - kling Ge - sang im Hei - lig - tum.

a)

Vos sæ - cli iu - sti iu - di - ces et ve - ra
Ge - rech - te Rich - ter seid ihr uns und wah - re

mun - di lu - mi - na, vo - tis pre - ca - mur cor - di
Leuch - ten die - ser Welt, wir flehn zu euch aus Her - zens -

um, au - di - te pre - ces sup - pli - cum.
grund, er - hört die Bit - ten un - ge - zählt.

b)

Vos sæ - cli iu - sti iu - di - ces et ve - ra
Ge - rech - te Rich - ter seid ihr uns und wah - re

mun - di lu - mi - na, vo - tis pre - ca - mur cor - di - um,
Leuch - ten die - ser Welt, wir flehn zu euch aus Her - zens - grund, er - hört

20

au - di - te pre - ces sup - pli - cum.
er - hört die Bit - ten un - ge - zählt.

au - di - te pre - ces sup - pli - cum.
er - hört die Bit - ten un - ge - zählt.

19. In Festis unius Martyris

8

De - us, tu - o - rum mi - li - tum sors et co - ro - na, præ - mi - um,
Herr Gott, des treu - en Zeu - gen Preis, Ge - schick und Eh - ren - lohn soll sein:
lau - des ca - nen - tes mar - ty - ris ab - sol - ve ne - xu cri - mi - nis.
daß wir ihn bit - ten al - le - zeit, uns von den La - stern zu be - frein.

5

Hic nem - pe mun - di gau - di - a et
Der al - le Freu - den die - ser Welt und

Hic nem - pe mun - di gau - di - a et
Der al - le Freu - den die - ser Welt und

Hic nem - pe mun - di gau - di - a et
Der al - le Freu - den die - ser Welt und

10

blan - di - men - ta no - xi - a ca - du - ca ri - te de -
al - le sünd - ge Lust zu - gleich als eit - len Tand mit Recht

blan - di - men - ta no - xi - a ca - du - ca ri - te de -
al - le sünd - ge Lust zu - gleich als eit - len Tand mit Recht

blan - di - men - ta no - xi - a ca - du - ca ri - te de -
al - le sünd - ge Lust zu - gleich als eit - len Tand mit Recht

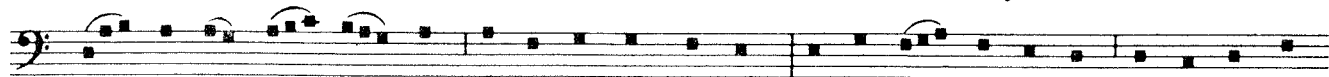
15

pu - tans per - ve - nit ad - cæ - le - sti - a.
er - kennt, er - rang des Him - mels heh - ren Lohn.

pu - tans per - ve - nit ad - cæ - le - sti - a.
er - kennt, er - rang des Him - mels heh - ren Lohn.

pu - tans per - ve - nit ad - cæ - le - sti - a.
er - kennt, er - rang des Him - mels heh - ren Lohn.

20. In Festis plurimorum Martyrum



San-cto-rum me-ri-tis in-eli-ta gau-di-a pan-ga-mus, so-ci-i, ge-sta-que for-
Ruhm und Glanz der Heil- gen, de-ren Ver-dienst be-kannt, laßt uns, Brü- der, lo-ben, auch der Tap-fern



ti-a, nam gli-scit a-ni-mus pro-me-re can-ti-bus vi-cto-rum ge-nus o-p-ti-mum.
Tu-ten, denn uns glü-het das Herz, in Lie-dern zu prei-sen hel-di-schen Mut dei-ner Ed-len.

5

Hi sunt, quos re-ti-nens mun-dus in-
Sie sind's, die al-le Welt einst aufs tief-

Hi sunt, quos re-ti-nens mun-dus in-
Sie sind's, die al-le Welt einst aufs tief-

Hi sunt, quos re-ti-nens mun-dus in-
Sie sind's, die al-le Welt einst aufs tief-

10

hor-ru-it, i-psum nam ste-ri-li flo-re per-
ste ge-haft, da er-schien de-ren Pracht ih-nen ei-

hor-ru-it, i-psum nam ste-ri-li flo-re per-
ste ge-haft, da er-schien de-ren Pracht ih-nen ei-

hor-ru-it, i-psum nam ste-ri-li flo-re per-
ste ge-haft, da er-schien de-ren Pracht ih-nen ei-

15

a-ri-dum spre-ve-re pe-ni-
tel gar bald sie ver-ab-scheu-ten

a-ri-dum spre-ve-re pe-ni-
tel gar bald sie ver-ab-scheu-ten

a-ri-dum spre-ve-re pe-ni-
tel gar bald sie ver-ab-scheu-ten

20

tus, te-que se-cu-ti sunt, rex
sie, folg-ten freu-dig dir nach, Herr

tus, te-que se-cu-ti sunt, rex
sie, folg-ten freu-dig dir nach, Herr

tus, te-que se-cu-ti sunt, rex
sie, folg-ten freu-dig dir nach, Herr

25

Chri - ste, bo - ne cae - li - tum.
Chri - ste, lie - ber Him - mels - fürst.

Chri - ste, bo - ne cae - li - tum
Chri - ste, lie - ber Him - mels - fürst.

30

21. In Festis unius Confessoris

I - ste con - fes - sor Do - mi - ni sa - cra - tus, fe - sta plebs cu - ius ce - le - brat
Die - ser Zeu - ge Got - tes ist uns ge - hei - ligt, al - les Volk er - hebt sich zu sei -

per or - bem, ho - di - e lae - tus me - ru - it se - cre - ta scan - de - re cae - li.
nem Lo - be, heu - te schwebt er se - lig em - por zu schau - en himm - li - sche Wö - nen.

Qui pi - us, pru - dens, hu - mi - lis, pu - di - cus, so - bri - us, ca - stus
Er war fromm und klug, vol - ler De - mut und keusch, sit - ten - rein und streng -

Qui pi - us, pru - dens, hu - mi - lis, pu - di - cus, so - bri - us, ca - stus
Er war fromm und klug, vol - ler De - mut und keusch, sit - ten - rein und streng -

Qui pi - us, pru - dens, hu - mi - lis, pu - di - cus, so - bri - us, ca - stus
Er war fromm und klug, vol - ler De - mut und keusch, sit - ten - rein und streng -

5

fu - it et qui - e - tus, vi - ta dum prae - sens
oh - ne Falsch und fried - lich, noch zur Le - bens - zeit

stus fu - it et qui - e - tus, vi - ta dum prae - sens
streng, oh - ne Falsch und fried - lich, noch zur Le - bens - zeit

stus fu - it et qui - e - tus, vi - ta dum prae - sens
streng, oh - ne Falsch und fried - lich, noch zur Le - bens - zeit

10 15

ve - ge - ta - vit e - ius cor - po - ris ar - tus.
konnt er sich er - freu - en blü - hen - der Glie - der.

sens ve - ge - ta - vit e - ius cor - po - ris ar - tus.
zeit konnt' er sich er - freu - en blü - hen - der Glie - der.

sens ve - ge - ta - vit e - ius cor - po - ris ar - tus.
zeit konnt er sich er - freu - en blü - hen - der Glie - der.

20

ANHANG

1. Aures ad nostras deitatis preces

⟨Zu Nr. 4⟩

5

Au - res ad no - stras de - i - ta - tis pre -
 Zei - ge dich gnä - dig un - serm Flehn und Bit -

Au - res ad no - stras de - i - ta - tis pre -
 Zei - ge dich gnä - dig un - serm Flehn und Bit -

Au - res ad no - stras de - i - ta - tis pre -
 Zei - ge dich gnä - dig un - serm Flehn und Bit -

10 15

ces, De - us, in - eli - na pi - e - ta - te so - la,
 ten, Va - ter, durch dei - ne gro - ße Barm - her - zig - keit,

ces, De - us, in - eli - na pi - e - ta - te
 ten, Va - ter, durch dei - ne gro - ße Barm - her -

ces, De - us, in - eli - na pi - e - ta - te
 ten, Va - ter, durch dei - ne gro - ße Barm - her -

20 25

sup - pli - cum vo - ta su - sci - pe, pre - ca - mur, pre -
 emp - fan - ge die de - muts - vol - len Ge - lüb - de, Ge -

so - la, sup - pli - cum vo - ta su - sci - pe pre -
 zig - keit, emp - fan - ge die de - muts - vol - len Ge -

so - la, sup - pli - cum vo - ta su - sci - pe, pre -
 zig - keit, emp - fan - ge die de - muts - vol - len Ge -

30

ca - mur fa - mu - li - tu - i.
 lüb - de dei - ner Ge - treu - en.

- ca - mur fa - mu - li - tu - i.
 - lüb - de dei - ner Ge - treu - en.

- ca - mur fa - mu - li - tu - i.
 - lüb - de dei - ner Ge - treu - en.

2. Pange lingua gloriosi

(Zu Nr. 11)

5

Pan - ge, lin - gua, glo - ri - o - si cor -
Sing, mein Mund, von je - nem Lei - be, der

Pan - ge, lin - gua, glo - ri - o - si cor -
Sing, mein Mund, von je - nem Lei - be, der

Pan - ge, lin - gua, glo - ri - o - si cor -
Sing, mein Mund, von je - nem Lei - be, der

10 15

- po - ris my - ste - ri - um, san - gui - nis que pre - ti -
die hehr - sten Wun - der birgt, und sein köst - lich Blut be -

- po - ris my - ste - ri - um, san - gui - nis que pre - ti -
die hehr - sten Wun - der birgt, und sein köst - lich Blut be -

- po - ris my - ste - ri - um, san - gui - nis que pre - ti -
die hehr - sten Wun - der birgt, und sein köst - lich Blut be -

20

o - si, quem in - mun - di pre - ti - um fru - ctus
schrei - be, das der Welt Er - lö - sung bringt, der, ge -

o - si, quem in - mun - di pre - ti - um fru - ctus
schrei - be, das der Welt Er - lö - sung bringt, der, ge -

ti - o - si, quem in mun - di pre - ti - um fru - ctus ven -
be - schrei - be, das der Welt Er - lö - sung bringt, der ge - zeugt

25 30

ven - tris ge - ne - ro - si, rex ef - fu - dit gen - ti - um
zeugt vom rei - nen Wei - be, sich als Kö - nig selbst hin - gab.

ctus ven - tris ge - ne - ro - si, rex ef - fu - dit gen - ti - um.
, ge - zeugt vom rei - nen Wei - be, sich als Kö - nig selbst hin - gab.

tris ge - ne - ro - si, rex ef - fu - dit gen - ti - um.
vom rei - nen Wei - be, sich als Kö - nig selbst hin - gab.

3. Urbs beata Jerusalem

(Zu Nr. 12)

6

Urbs be - a - ta Je - ru - sa - lem, di - cta pa - cis
 Stadt des Glück - kes, Je - ru - sa - lem, die du Frie - dens -

Urbs be - a - ta Je - ru - sa - lem, di - cta pa - cis
 Stadt des Glück - kes, Je - ru - sa - lem, die du Frie - dens -

Urbs be - a - ta Je - ru - sa - lem, di - cta pa - cis
 Stadt des Glück - kes, Je - ru - sa - lem, die du Frie - dens -

Urbs be - a - ta Je - ru - sa - lem, di - cta pa - cis
 Stadt des Glück - kes, Je - ru - sa - lem, die du Frie - dens -

10

vi - si - o, quæ con - stru - i - tur in cæ - lis
 au - e heißt, auf - ge - türmt in Him - mels - hö - hen,

vi - si - o, quæ con - stru - i - tur in cæ - lis
 au - e heißt, auf - ge - türmt in Him - mels - hö - hen,

8 cis vi - si - o, quæ con - stru - i - tur in cæ - lis vi -
 dens - au - e heißt, auf - ge - türmt in Him - mels - hö - hen, Le -

vi - si - o, quæ con - stru - i - tur in cæ - lis vi -
 au - e heißt, auf - ge - türmt in Him - mels - hö - hen, Le -

15

vi - vis ex la - pi - di - bus, et an - ge - lis co -
 Le - ben aus den Stei - nen gleißt, und von En - geln rings

vi - vis ex la - pi - di - bus, et an - ge - lis co -
 Le - ben aus den Stei - nen gleißt, und von En - geln rings

8 vis ex la - pi - di - bus, et an - ge - lis co -
 ben aus den Stei - nen gleißt, und von En - geln rings

vis ex la - pi - di - bus, et an - ge - lis
 ben aus den Stei - nen gleißt, und von En - geln

20 25

ro - na - ta, ut spon - sa - ta co - mi - te.
 ge - krö - net, wie im bräut - li - chen Ge - leit.

ro - na - ta, ut spon - sa - ta co - mi - te.
 ge - krö - net, wie im bräut - li - chen Ge - leit.

8 ro - na - ta, ut spon - sa - ta co - mi - te.
 ge - krö - net, wie im bräut - li - chen Ge - leit.

co - ro - na - ta, ut spon - sa - ta co - mi - te.
 rings - ge - krö - net, wie im bräut - li - chen Ge - leit.

4. Ave maris stella (Zu Nr. 15)

5

A - ve ma - ris stel - la
 Heil dir Stern des Mee - res

A - ve ma - ris stel - la
 Heil dir Stern des Mee - res

A - ve ma - ris stel - la
 Heil dir Stern des Mee - res

10 15

De - i ma - ter al - ma at - que sem -
 Mut - ter Got - tes mil - de, Jung - frau heut

De - i ma - ter al - ma at - que
 Mut - ter Got - tes mil - de, Jung - frau

De - i ma - ter al - ma at - que sem -
 Mut - ter Got - tes mil - de, Jung - frau heut

20

per vir - go, fe - lix cæ - li por - ta.
 und e - wig, sel' - ge Him - mels - pfor - te.

sem - per vir - go, fe - lix cæ - li por - ta.
 heut und e - wig, sel' - ge Him - mels - pfor - te.

per vir - go, fe - lix cæ - li por - ta.
 und e - wig, sel' - ge Him - mels - pfor - te.

5. Deus tuorum militum (Zu Nr. 19)

a)

De - us, tu - o - rum mi - li - tum sors et co - ro - na, prae -
 Herr Gott, des treu - en Zeu - gen Preis, Ge - schick und Eh - ren - lohn

De - us, tu - o - rum mi - li - tum sors et co - ro - na prae -
 Herr Gott, des treu - en Zeu - gen Preis, Ge - schick und Eh - ren - lohn

De - us, tu - o - rum mi - li - tum sors et co - ro - na prae -
 Herr Gott, des treu - en Zeu - gen Preis, Ge - schick und Eh - ren - lohn

mi - um, lau - des ca - nentes mar - ty - ris ab - sol - ve ne - xu
 soll sein: daß wir ihn bit - ten al - le - zeit, uns von den La - stern

mi - um lau - des ca - nentes mar - ty - ris ab - sol - ve ne - xu
 soll sein: daß wir ihn bit - ten al - le - zeit, uns von den La - stern

mi - um lau - des ca - nentes mar - ty - ris ab - sol - ve ne - xu
 soll sein: daß wir ihn bit - ten al - le - zeit, uns von den La - stern

cri - mi - nis.
 zu be - frein.

cri - mi - nis.
 zu be - frein.

xu cri - mi - nis.
 stern zu be - frein.

b)

De - us, tu - o - rum mi - li -
 Herr Gott, des treu - en Zeu - gen

De - us, tu - o - rum mi -
 Herr Gott, des treu - en Zeu -

De - us, tu - o - rum mi -
 Herr Gott, des treu - en Zeu -

tum sors et co - ro - na, prae - mi - um, lau - des ca -
 Preis, Ge - schick und Eh - ren - lohn soll sein: daß wir ihn

li - tum sors et co - ro - na prae - mi - um, lau - des ca -
 gen Preis, Ge - schick und Eh - ren - lohn soll sein: daß wir ihn

li - tum sors et co - ro - na prae - mi - um, lau -
 gen Preis, Ge - schick und Eh - ren - lohn soll sein: daß

nen - tes mar - ty - ris ab - sol - ve ne - xu cri - mi - nis.
 bit - ten al - le - zeit, uns von den La - stern zu be - frein.

nen - tes mar - ty - ris ab - sol - ve ne - xu cri - mi - nis.
 bit - ten al - le - zeit, uns von den La - stern zu be - frein.

des ca - nen - tes mar - ty - ris ab - sol - ve ne - xu cri - mi - nis.
 wir ihn bit - ten al - le - zeit, uns von den La - stern zu be - frein.

6. Iste confessor

〈Zu Nr. 21〉

I - ste con - fes - sor Do - mi - ni sa - cra - tus, fe - sta plebs cu - ius
 Die - ser Zeu - ge Got - tes ist uns hei - lig, al - les Volk er - hebt

I - ste con - fes - sor Do - mi - ni sa - cra - tus, fe - sta plebs cu - ius
 Die - ser Zeu - ge Got - tes ist uns hei - lig, al - les Volk er - hebt

I - ste con - fes - sor Do - mi - ni sa - cra - tus, fe - sta plebs cu - ius
 Die - ser Zeu - ge Got - tes ist uns hei - lig, al - les Volk er - hebt

ce - le - brat per or - bem, ho - di - e la - tus
 sich zu sei - nem Lo - be, heu - te schwebt er froh

ius ce - le - brat per or - bem, ho - di - e la - tus
 hebt sich zu sei - nem Lo - be, heu - te schwebt er

ius ce - le - brat per or - bem, ho - di - e la - tus
 hebt sich zu sei - nem Lo - be, heu - te schwebt er

me - ru - it se - cre - ta scan - de - re cae - li.
 em - por, um zu schau - en himm - li - sche Won - nen.

tus me - ru - it se - cre - ta scan - de - re cae - li.
 froh em - por, um zu schau - en himm - li - sche Won - nen.

tus me - ru - it se - cre - ta scan - de - re cae - li.
 froh em - por, um zu schau - en himm - li - sche Won - nen.

7. Jesu corona virginum

〈Zu Nr. 19〉

a)
 Je - su, co - ro - na vir - gi - num, quem ma - ter il -
 Je - su, du al - ler Jung - frau Zier, den je - ne Mut -

Je - su, co - ro - na vir - gi - num, quem ma - ter il -
 Je - su, du al - ler Jung - frau Zier, den je - ne Mut -

Je - su, co - ro - na vir - gi - num, quem ma - ter il -
 Je - su, du al - ler Jung - frau Zier, den je - ne Mut -

10

la con - ci - pit, quæ so - la vir - go par - tu - rit, hæc vo - ta
 ter einst emp - fing, die einz - ge Jung - frau, die ge - bar, dies Treu - ge -

la con - ci - pit, quæ so - la vir - go par - tu - rit, hæc vo - ta
 ter einst emp - fing, die einz - ge Jung - frau, die ge - bar, dies Treu -

ma - ter il - la con - ci - pit, quæ so - la vir - go par - tu - rit, hæc vo - ta
 je - ne Mut - ter einst emp - fing, die einz - ge Jung - frau, die ge - bar, dies Treu - ge -

cle - mens ac - ci - pe.
 lüb - de nimm es an.

ta cle - mens ac - ci - pe.
 ge - lüb - de nimm es an.

cle - mens ac - ci - pe.
 lüb - de nimm es an.

b)

Je - su, co - ro - na
 Je - su, du al - ter

Je - su, co - ro - na
 Je - su, du al - ter

Je - su co - ro - na
 Je - su, du al - ter

Je - su co - ro - na
 Je - su, du al - ter

5

vir - gi - num, quem ma - ter il - la con - ci - pit, quæ so - la
 Jung - frau Zier, den je - ne Mut - ter einst emp - fing, die einz - ge

na vir - gi - num, quem ma - ter il - la con - ci - pit, quæ so - la
 ler Jung - frau Zier, den je - ne Mut - ter einst emp - fing, die einz - ge

vir - gi - num, quem ma - ter il - la con - ci - pit, quæ so - la
 Jung - frau Zier, den je - ne Mut - ter einst emp - fing, die einz - ge

na vir - gi - num, quem ma - ter il - la con - ci - pit, quæ so - la
 ler Jung - frau Zier, den je - ne Mut - ter einst emp - fing, die einz - ge

15

vir - go par - tu - rit, hæc vo - ta cle - mens ac - ci - pe.
 Jung - frau, die ge - bar, dies Treu - ge - lüb - de nimm es an.

vir - go par - tu - rit, hæc vo - ta cle - mens ac - ci - pe.
 Jung - frau, die ge - bar, dies Treu - ge - lüb - de nimm es an.

vir - go par - tu - rit, hæc vo - ta cle - mens ac - ci - pe.
 Jung - frau, die ge - bar, dies Treu - ge - lüb - de nimm es an.

vir - go par - tu - rit, hæc vo - ta cle - mens ac - ci - pe.
 Jung - frau, die ge - bar, dies Treu - ge - lüb - de nimm es an.

8. Festum nunc celebre

(Zu Nr. 8)

8 Fe-stum nunc ce-le-bre ma-gna-que gau-di-a com-pel-lunt a-ni-mos car-mi-na
 Fe-stes-glanz ü-ber-all, ju-belnder-Freu-de Schall drän-gen die Fröh-li-chen laut sin-gend

8 pro-me-re, cum Chri-stus so-li-um scan-dit ad ar-du-um, cæ-lo-rum pi-us ar-bi-ter.
 zu prei-sen, denn Chri-stus schwe-bet heut em-por zum Him-mels-thron, himm-li-scher Wel-ten-ge-bie-ter.

Con-scen-dit iu-bi-lans læ-tus ad
 Auf fährt er jauch-zend und ju-belnd zum

Con-scen-dit ju-bi-lans læ-tus ad
 Auf fährt er jauch-zend und ju-belnd zum

Con-scen-dit ju-bi-lans læ-tus ad
 Auf fährt er jauch-zend und ju-belnd zum

æ-the-ra, san-cto-rum po-pu-lus præ-di-cat
 Him-mels-thron, al-le-Ge-hei-lig-ten prei-sen ihn

æ-the-ra, san-cto-rum po-pu-lus præ-di-cat
 Him-mels-thron, al-le-Ge-hei-lig-ten prei-sen ihn

æ-the-ra, san-cto-rum po-pu-lus præ-di-cat
 Him-mels-thron, al-le-Ge-hei-lig-ten prei-sen

in-eli-tum, con-ci-nit an-
 se-lig, stim-men mit ... En-

in-eli-tum, con-ci-nit pa-ri-ter an-
 se-lig, stim-men mit Freu-den den En-

cat in-eli-tum, ... pa-ri-ter an-
 ihn se-lig, ... Freu-den den En-

ge-li-cus cho-rus vi-cto-ris bo-ni glo-ri-am.
 gels-ge-sän-gen bei, dem sieg-rei-chen Hel-den zum Lohn.

ge-li-cus cho-rus vi-cto-ris bo-ni glo-ri-am.
 gels-ge-sän-gen bei, dem sieg-rei-chen Hel-den zum Lohn.

ge-li-cus cho-rus vi-cto-ris bo-ni glo-ri-am.
 gels-ge-sän-gen bei, dem sieg-rei-chen Hel-den zum Lohn.